

## Bordell Türkis (Staffel 1) (Episode 17+18)

### Episode 17: Geplante Übernahme?

Der Geruch in Zips Haus war unerträglich. Hier war er sicher nicht mehr. Oder war dies der Geruch einer Leiche? Gabrielle führte James an der Hand durch das Haus und schnell bemerkten sie, dass Zip nicht hier war und wohl auch nicht tot. Seine Leiche konnten sie jedenfalls nicht entdecken. "Wir müssen uns etwas umschaun! Ich will wissen, wo er ist! Ich denke, dass er so schnell nicht zurück kehren wird! Es muss doch Hinweise geben, was er vorhatte oder wo er hin wollte! Such mal nach Tickets, eventuell Buchungsunterlagen!". James musste grinsen. Gabrielle war wie im Rausch und hatte das Kommando mal wieder übernommen. Nur schade, dass er ohne Blindenhund nicht mal den nächsten Raum fand, geschweige denn etwas lesen konnte. "Gabrielle such du alles ab! Bring mich bitte nur zu einem Tisch, damit ich mich setzen kann! Wenn du was findest, liest du es mir vor oder rufst mich! Ich bin dir hier keine große Hilfe!". Gabrielle nickte und brachte James ins Wohnzimmer. Die Wohnung von Zip war unordentlich und roch stark nach Abfall und verfaultem Obst. Das Bett war nicht gemacht, Zeitungen lagen überall herum und überall fand man Flecken am Boden und an der Wand. Die Einrichtung war karg und kühl. Hier konnte er sich sicherlich nicht wohl fühlen. Irgendwie tat Gabrielle das wieder kurzzeitig leid, doch sie wollte sich nicht von ihren blöden Gefühlen trügen lassen. Zip war nicht hier und irgendwas war mit ihm geschehen.

Warum hatte er nicht Bescheid gesagt oder ihnen von Problemen, die er eventuell hat, erzählt? Erstmal fand Gabrielle nichts, was von Bedeutung wäre. Es schien fast so, als wären sie umsonst gekommen. Doch in seinen Unterlagen fand Gabrielle dann doch etwas, was ihr merkwürdig vorkam. Er hatte einen Brief bekommen, in dem ein gewisser Mario sich über das Bordell Türkis erkundigt hat. Anscheinend hatte er Interesse an dem Laden und wollte ihn auch gegebenenfalls übernehmen. Was Zip ihm geantwortet hatte, fand sie zwar nicht, aber er hatte sich eine Adresse aufgeschrieben und dort würden sie diesen Mario sicherlich finden. Mit ihm steckte er also unter einer Decke. Oder versuchte sie ihm nur krampfhaft was anzuhängen? Wie viel besser würde sie sich fühlen, wenn er an etwas Schuld hätte und sie ihm da raus helfen konnte? Wären sie dann endlich quitt? Vielleicht konnte sie aus dieser Situation etwas Nützliches ziehen und ihre Schuld begleichen. Soweit hatte sie noch gar nicht gedacht. Die Adresse steckte sie jedenfalls sofort ein. Im Kopf hatte sie bereits ein Bild, auf dem sich Zip bei ihr bedankte und alles wieder leichter werden würde, aber das wurde es nicht. In einem anderen Brief war der Name Mario nicht erwähnt, aber Gabrielle vermutete, dass es sich um ihn handelte. Der Text gab wenig her, aber Zip hatte eine Notiz am Rand vermerkt. 1,97m. Also fast 2 Meter. Was sollte das denn bedeuten? Und warum stand diese Größenangaben auch auf einem seiner Einkaufszettel? Gabrielle war völlig verwirrt und erzählte James erstmal alles, was sie entdeckt hatte. Auch er war der Meinung, dass sie sofort zu dieser Adresse fahren sollten und mit Mario reden.

Zip war schon immer auf Geld aus und ein Angebot von Mario, für das er das Bordell übernehmen würde, hatte er sicherl**ü**hrt direkt ausgeschlagen. Vielleicht liefen hinter ihrem Rücken Verhandlungen über den Verbleib des Bordells und sie hatte keine Ahnung. Vielleicht hatte Zip diesem Mario versprochen, das Bordell an ihn zu verkaufen, wenn der richtige Moment gekommen war. Sie mussten nur darauf pochen, dass es einmal nicht rund lief im Bordell Türkis und die Leute anfangen sich zu beschweren. Wie schnell würde man dann den Kopf der Geschäftsleitung rollen sehen wollen. Und dann war ein Platz frei für Mario. Da kam ihr der Tag in den Sinn, an dem sie im Krankenhaus gelegen hatte. An diesem Abend war alles schief gelaufen. Felix und Kai hatten sich um das Auto gekümmert, Zip hatte überhaupt nicht geholfen und Kendrix kam nicht mehr nach an der Bar. Mehr von solchen Tagen könnten schnell das Ende des Bordells bedeuten. Das Ende für Gabrielle und ihrer Position als Leitung. Und sie konnte wetten, dass dieser Mario genau darauf aus war. Aber dann dachte sie nochmal nach. Es war ja damals nicht Zips Schuld gewesen, dass an diesem einen Abend alles schief lief. Er hatte ja nicht die Reifen zerstochen oder dafür gesorgt, dass Michaela und Gabrielle ins Krankenhaus mussten.....oder etwa doch?

Im Auto wurde James ganz still. Gabrielle bemerkte, dass mit ihm etwas nicht stimmte. "Was ist James? Denkst du nach, was wir Mario fragen oder wie wir Zip dran bekommen?". Doch James dachte über keines der zwei Möglichkeiten nach. Er musste ein wenig mehr. "Ich kenne diesen Mario Gabrielle! Ich hab natürlich kein Bild von ihm, aber die Stimme würde ich sofort wieder erkennen! Er war öfters in Zips Wohnung, wenn ich zu Besuch war! Die hatten relativ viel Kontakt! Zip bezeichnete ihn immer als speziellen Freund!". Gabrielle sagte erstmal nichts. "Das hättest du mir vorher sagen müssen! Das wäre vielleicht wichtig gewesen!". Doch viel gebracht hätte das nichts. "Wohl kaum! Ich hab ja nicht geahnt, dass Mario was mit all dem zutun hat! Zip hat viele Freunde und Feinde, da könnten wir wochenlang alle Buden von denen abfahren! Dieser Mario ist Italiener und sie sind öfters zu zweit in den Nebenraum gegangen! Ich hätte ja gerne mal gelauscht, aber weit wäre ich wohl nicht gekommen ohne Stock!". Gabrielle streichelte ihm über die Backe und gab ihm einen Kuss. "Du bist genau so wie du bist perfekt! Mach dich nicht immer schlechter, als du bist! Nur weil du nicht siehst und eventuell auf Hilfe angewiesen bist, bist du noch lange kein Krüppel. Du bist wunderbar! Was meinst du, warum ich mich in dich verliebt habe?". Das hörte James zum ersten Mal. Gabrielle hatte sich verliebt? In ihn? Es kribbelte am ganzen Körper und noch nie hatte er soviel gleichzeitig empfunden. Ein Wahnsinnsgefühl.

Kurz darauf kamen sie am Haus von Mario an und parkten das Auto etwas abseits davon. Nicht durch die Vordertür würden sie gehen, sondern durch den Garten. Sie mussten ihn überraschen und dafür sorgen, dass er auspackte und mit ihnen sprach. Vielleicht war ja auch Zip gerade dort. Vermutlich sogar. Als sie den Garten erreicht hatten, schlichen sie sich zu den Fenstern und schauten hinein. Niemand war zu sehen. "Ein Auto hatte doch dort gestanden! Da muss jemand sein!". Gabrielle vermutete, dass dort jemand war und sie eventuell gesehen hatte. Jetzt brauchten sie nur abzuwarten, bis sie wieder verschwanden. Doch so schnell würde Gabrielle nicht verschwinden. "James du bleibst am Besten hier! Setz dich hier auf die Bank! Du hast nichts damit zutun direkt! Ich kläre das mit Zip alleine!". James tat, was ihm befohlen wurde und konnte nichts Anderes tun, als zu warten. Gabrielle zog ihren Geldbeutel aus der Tasche, nahm eine IC-Karte heraus und versuchte mit dieser die Tür zu öffnen. Dass dies nicht funktionieren würde, war ihr relativ schnell klar. Doch dann bemerkte sie ein Fenster im Erdgeschoss, das zwar verschlossen schien, man aber von außen nach innen drücken konnte, da jemand vergessen hatte, den Griff des Fensters richtig einzuhaken. So konnte sie ganz leicht in die Wohnung gelangen und war sicherlich nur noch einige Momente von einem Zusammentreffen entfernt.

Doch drinnen war es ruhig und sie traf niemanden an. Als sie bereits in jedem Zimmer gewesen war, wollte sie bereits zu James zurück gehen, da sie nicht mehr hoffte, etwas zu entdecken. Doch dann wurde ihr schnell Einiges klar. Jetzt sollte sich endlich alles aufklären und viele Rätsel gelöst werden. Was sie im Schlafzimmer dieses Marios fand, löste zumindest das Rätsel dieses Wesens. Ein solches hatte es anscheinend nie wirklich gegeben. Wäre auch zu abgefahren gewesen, wenn solche seltsamen Wesen im Wald umherirrten und Emails verschicken könnten. Und jetzt war Gabrielle auch klar, wie die Emails überhaupt geschickt werden konnten und wer sie geschrieben hatte. Und schnell war ihr klar, dass es sich hierbei nicht nur um einen Täter handelte, sondern um zwei. Das war eine große Schweinerei. Wie konnte jemand sowas nur tun? Sofort griff sie nach ihrem Handy und rief Michaela an. Sie musste sofort vorbeikommen und sich das ansehen. Sie hatte das Wesen kurz einmal gesehen und würde sicherlich sofort wissen, worum es sich handelte. Eine echte Sauerei war das. Der Grund, warum die zwei Täter das alles inszeniert hatten, war Gabrielle allerdings noch schleierhaft. Noch. Denn was sie nicht wusste war, dass Zip und Mario soeben unmittelbar vor dem Haus geparkt hatten und auf dem Weg nach oben waren.

Fortsetzung Folgt in Kürze mit den zwei finalen Episoden 19 und 20 der 1.Staffel!

**DAS FINALE NAHT!!!! IHR DÜRFT GESPANNT SEIN!!!!**

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)